



**Dr. Christos Pantazis, MdB**

*Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig  
Gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion*

## **Pressemitteilung**

### **Dr. Pantazis begrüßt Beschlüsse zur Nationalen Hafenstrategie und Spritpreisen**

*„Rückenwind für den Hafenstandort Braunschweig und für Pendlerinnen und Pendler in unserer Region.“*

Berlin, 12.03.2026

**Dr. Christos Pantazis, MdB**  
*Abgeordneter für Braunschweig  
Gesundheitspolitischer Sprecher*

**Berliner Büro:**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel.: +49 30 227 78040

**Wahlkreisbüro:**  
Schloßstraße 8  
38100 Braunschweig  
Tel.: +49 531 4809 822

christos.pantazis@bundestag.de  
www.christos-pantazis.de

Der Braunschweiger Bundestagsabgeordnete und gesundheitspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Dr. Christos Pantazis, begrüßt die gemeinsamen Erklärungen der Vorsitzenden der SPD-Fraktionen aus Bund, Ländern und Europa zur Nationalen Hafenstrategie sowie zu den aktuell stark steigenden Spritpreisen. Die Beschlüsse seien ein klares Signal für entschlossenes Handeln im Interesse von Wirtschaft, Beschäftigten und Verbraucherinnen und Verbrauchern.

„Die gemeinsamen Beschlüsse geben wichtige Rückendeckung für Positionen, für die ich mich seit Langem im Bundestag einsetze“, erklärt Pantazis. „Gerade für unsere Region mit dem Hafen Braunschweig haben diese Entscheidungen eine ganz konkrete Bedeutung.“

Der Hafen Braunschweig ist einer der wichtigsten Binnenhäfen in Niedersachsen und ein zentraler Logistik- und Industriestandort für die Region. Über den Mittellandkanal ist er eng mit den großen Seehäfen verbunden und bildet ein bedeutendes Drehkreuz für Güterströme zwischen Industrie, Mittelstand und internationalen Märkten.

„Viele Unternehmen in unserer Region sind auf leistungsfähige Wasserwege und moderne Hafeninfrastruktur angewiesen. Der Hafen Braunschweig steht exemplarisch für die Stärke der Binnenhäfen und ermöglicht klimafreundlichere Transporte über das Wasser“, so Pantazis.

Vor diesem Hintergrund begrüße er ausdrücklich, dass die SPD-Fraktionsvorsitzenden eine stärkere und verlässliche Finanzierung der See- und Binnenhäfen fordern. „Wenn wir die Nationale Hafenstrategie ernst nehmen, müssen wir auch die nötigen Mittel bereitstellen. Binnenhäfen wie der in Braunschweig sind unverzichtbare Knotenpunkte für Industrie, Energiewende und nachhaltige Logistik.“



**Dr. Christos Pantazis, MdB**

*Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig  
Gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion*

Neben der Hafenpolitik standen auch die stark steigenden Spritpreise infolge des Krieges im Nahen Osten im Mittelpunkt der Beratungen. Die SPD-Fraktionsvorsitzenden fordern in ihrer gemeinsamen Erklärung wirksame Maßnahmen gegen missbräuchliche Preissteigerungen an der Zapfsäule.

„Viele Menschen in unserer Region sind auf das Auto angewiesen – für den Weg zur Arbeit, für Handwerksbetriebe, für die Landwirtschaft oder die Logistikbranche. Wenn die Preise an der Zapfsäule explodieren, trifft das direkt den Alltag der Menschen und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft“, erklärt Pantazis.

Deshalb unterstütze er die Forderungen nach einer konsequenten Anwendung des Wettbewerbs- und Kartellrechts, mehr Transparenz bei den Einkaufspreisen der Mineralölkonzerne und nach möglichen weiteren gesetzlichen Maßnahmen, sollte sich zeigen, dass bestehende Instrumente nicht ausreichen.

„Es darf nicht sein, dass internationale Krisen zum Anlass genommen werden, um überhöhte Gewinne auf Kosten der Verbraucherinnen und Verbraucher zu erzielen. Der Staat muss hier entschlossen handeln.“

Zugleich unterstreiche die Erklärung der SPD-Fraktionsvorsitzenden einen langfristigen zentralen Punkt: „Die beste Antwort auf fossile Krisen ist mehr Energieunabhängigkeit.“ Der beschleunigte Ausbau erneuerbarer Energien und eine moderne Infrastruktur seien entscheidend, um Deutschland dauerhaft widerstandsfähiger gegen Preisschocks zu machen.

„Ob bei der Hafeninfrastruktur oder bei der Energiepolitik – die Beschlüsse zeigen, dass wir als SPD auf allen politischen Ebenen gemeinsam daran arbeiten, unsere Wirtschaft zu stärken, Arbeitsplätze zu sichern und die Menschen vor unfairen Belastungen zu schützen. Davon profitiert auch unsere Region rund um Braunschweig ganz konkret“, so Pantazis abschließend.